

MONTAGS UM SIEBEN
LUNDI A SEPT HEURES
06.09.2010 19H



GLÜCK

Reise nach Bhutan

**Live-Musik mit der Band BigSenn und drei Sängern
der bhutanischen Blindenschule von Muenseling**

Atelier PiaMaria Quellgasse 3 Rue de la Source
2502 Biel Bienne mirva@gmx.ch
www.montagsumsieben.ch



MONTAGS UM SIEBEN – LUNDI A SEPT HEURES

LUNDI A SEPT HEURES, un cycle d'art, vous invite à des rencontres dans un cadre spécifique chaque premier lundi du mois.

MONTAGS UM SIEBEN lädt jeden ersten Montag des Monats ein zu Begegnungen im sonderlichen Rahmen. www.montagsumsieben.ch

6. September Start der Herbstsaison 2010

Montag Lundi 06. 09. 2010 19h Atelier PiaMaria

Quellgasse 3 rue de la Source 2502 Biel Bienne

GLÜCK

Das Glück ausserhalb von uns zu suchen
gleichet dem Warten auf Sonnenschein
in einer nach Norden gelegenen Höhle. Tibetisches Sprichwort

Reise nach Bhutan - Live-Musik mit der Band BigSenn und drei Sängern der bhutanischen Blindenschule von Muenseling

Bhutan, das kleine Königreich im Himalaya, ist das einzige Land der Welt, das den Buddhismus als Staatsreligion deklariert. Der im Jahr 2006 zurückgetretene König Jigme Singye Wangchuck prägte schon in den 70er-Jahren den Begriff des „Bruttosozialglücks“ und seither wird Bhutan nach dessen Grundsätzen regiert: : Während konventionelle Entwicklungsmodelle das Wirtschaftswachstum zum herausragenden Kriterium politischen Handelns machen, geht die Idee des Bruttosozialglücks davon aus, dass eine ausgewogene und nachhaltige Entwicklung der Gesellschaft nur im Zusammenspiel von materiellen, kulturellen und spirituellen Schritten geschehen kann, die einander ergänzen und bestärken.

Wer den buddhistischen Weg geht, erfährt, dass Selbstbezogenheit die Hauptursache für unser Leid und altruistische Liebe die wichtigste Voraussetzung für wahres Glück ist. Die Wechselbezüglichkeit aller Phänomene, insbesondere die wechselseitige Abhängigkeit aller Menschen, bringt es mit sich, dass das eigene Glück eng mit dem der anderen verknüpft ist. Unser Glück hängt notwendigerweise vom Glück der anderen ab.

Die Berner Musikerinnen und Musiker Susanna Dill, Regula Gerber, Mark Oberholzer, Gilbert Paeffgen und Werner „Wege“ Wüthrich unterwegs mit Jazz, funkigen Klängen und Rockmusik vermischt mit Naturjodel, sakralen Klängen und freier Improvisation. Die Band spielt mit 3 Sängern der bhutanischen Blindenschule von Muenseling.

Beitrag/Collecte / Sie unterstützen damit, vous apportez ainsi votre soutien aux „MONTAGS UM SIEBEN“. Nächstes MONTAGS UM SIEBEN 04. 10. 2010 date suivante mit Marion Leyh und Urs Peter Schneider. Mit freundlicher Unterstützung der Stadt Biel / Bienne und dem Kanton Bern.